

Kreis/Stadt/Gemeinde/
Ersatzschulträger

Ort, Datum
Sachbearbeiter/in:
Tel.:
Fax:
E-Mail:

Bezirksregierung

Offene Ganztagschule im Primarbereich Verwendungsnachweis

Zuwendungen des Landes für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich (inkl. Betreuungspauschale)

Durch Zuwendungsbescheid vom _____ Az.: _____ wurden mir für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich insgesamt _____ € als Zuweisung/Zuschuss zu den o.a. Maßnahmen sowie insgesamt _____ € als Zuweisung/Zuschuss als Betreuungspauschalen bewilligt und ausgezahlt.

Sachbericht/Zahlenmäßiger Nachweis

Es wird bestätigt, dass außerunterrichtliche Angebote an offenen Ganztagschulen im Primarbereich

- an _____ **Grundschulen** mit _____ Schülerinnen und Schülern (davon _____ Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf) sowie _____ Schülerinnen und Schüler aus Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen (z.B. zugewanderte Sinti und Roma) und

- an _____ **Förderschulen** im Primarbereich mit _____ Schülerinnen und Schülern (davon _____ Schülerinnen und Schüler aus Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen (z.B. zugewanderte Sinti und Roma)

durchgeführt wurden. Die dafür erhaltenen Mittel in Höhe von _____ € wurden dem Zweck entsprechend verwendet.

Diesem Betrag liegen folgende Schülerzahlen zu Grunde:

| für: | Schülerinnen und Schüler mit einfachem Fördersatz | | Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Fördersatz | |
|---------------|---|--|--|--|
| | mit 0,1 Lehrerstellenanteil plus 0,1 Kapitalisierung | mit 0,2 Lehrerstellenanteil (ohne Kapitalisierung) | mit 0,1 Lehrerstellenanteil plus 0,1 Kapitalisierung | mit 0,2 Lehrerstellenanteil (ohne Kapitalisierung) |
| an: | | | | |
| Grundschulen | | | | |
| Förderschulen | ./. | ./. | | |

(Übersicht über eingerichtete Plätze)

Unter den Schülerinnen und Schülern, die mit erhöhtem Fördersatz gefördert werden sollen, befinden sich Schülerinnen und Schüler aus Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen (z.B. zugewanderte Sinti und Roma)

| im: | ersten Schulhalbjahr | | zweiten Schulhalbjahr | |
|---------------|--|--|--|--|
| | mit 0,1 Lehrerstellenanteil plus 0,1 Kapitalisierung | mit 0,2 Lehrerstellenanteil (ohne Kapitalisierung) | mit 0,1 Lehrerstellenanteil plus 0,1 Kapitalisierung | mit 0,2 Lehrerstellenanteil (ohne Kapitalisierung) |
| an: | | | | |
| Grundschulen | | | | |
| Förderschulen | ./. | ./. | | |

(Übersicht über eingerichtete Plätze)

Von den erhaltenen Mitteln habe ich Mittel in Höhe von _____ € an andere Träger weitergeleitet und deren ordnungsgemäße Verwendung geprüft.¹

1) Nichtzutreffendes streichen

Meinen Eigenanteil in Höhe von _____ € habe ich erbracht.

Ich bestätige, dass die kapitalisierten Lehrerstellen dem in Nummer 3.1 des Erlasses „Offene Ganztagschule im Primarbereich“ vorgegebenen Zweck entsprechend verwendet worden sind.

Die darüber hinaus für außerunterrichtliche Angebote an offenen Ganztagschulen im Primarbereich

- an _____ **Grundschulen** mit _____ Schülerinnen und Schüler (davon _____ Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf) sowie _____ Schülerinnen und Schüler aus Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen (z.B. zugewanderte Sinti und Roma) und

- an _____ **Förderschulen** im Primarbereich für _____ Schülerinnen und Schüler (davon _____ Schülerinnen und Schüler aus Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen (z.B. zugewanderte Sinti und Roma)

beantragten Landesmittel in Höhe von _____ € konnten nicht in Anspruch genommen werden, weil diese Maßnahmen nicht realisiert wurden oder sich die Zahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler gegenüber dem Antrag zum Stichtag erster Schultag nach den Herbstferien um _____ Schülerinnen und Schüler reduziert hat. Die hierfür bereitgestellten Mittel habe ich am . . 20 zurückgezahlt.¹

Diesem Betrag liegen folgende Schülerzahlen zu Grunde:

| für: an: | Schülerinnen und Schüler ohne sonderpädagogischem Förderbedarf | | Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf | |
|---------------|---|--|--|--|
| | mit 0,1 Lehrerstellenanteil plus 0,1 Kapitalisierung | mit 0,2 Lehrerstellenanteil (ohne Kapitalisierung) | mit 0,1 Lehrerstellenanteil plus 0,1 Kapitalisierung | mit 0,2 Lehrerstellenanteil (ohne Kapitalisierung) |
| Grundschulen | | | | |
| Förderschulen | ./. | ./. | | |

(Übersicht über nicht eingerichtete Plätze)

Unter den Schülerinnen und Schülern, die mit erhöhtem Fördersatz gefördert werden sollen, befinden sich Schülerinnen und Schüler aus Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen (z.B. zugewanderte Sinti und Roma)

| im: an: | ersten Schulhalbjahr | | zweiten Schulhalbjahr | |
|---------------|--|--|--|--|
| | mit 0,1 Lehrerstellenanteil plus 0,1 Kapitalisierung | mit 0,2 Lehrerstellenanteil (ohne Kapitalisierung) | mit 0,1 Lehrerstellenanteil plus 0,1 Kapitalisierung | mit 0,2 Lehrerstellenanteil (ohne Kapitalisierung) |
| Grundschulen | | | | |
| Förderschulen | ./. | ./. | | |

(Übersicht über nicht eingerichtete Plätze)

Es wird bestätigt, dass die Betreuungspauschalen in Höhe von _____ € im Sinne des Erlasses „Offene Ganztagschule im Primarbereich“ in voller Höhe verwendet worden sind.

_____ offene Ganztagschule/n im Primarbereich wurde/n entgegen den Planungen nicht realisiert und die Betreuungspauschale/n in Höhe von _____ € am . . 20 zurückgezahlt.

Im Auftrag

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es haben sich keine - nachstehende - Beanstandungen ergeben.

_____, den _____

(Bezirksregierung, Unterschrift)

1) Nichtzutreffendes streichen